

## VERHANDLUNGSSCHRIFT ÜBER DIE 23. ÖFFENTLICHE SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 14.08.2018

### **Anwesende:**

#### Vorsitzender:

Ludescher Heinz Bürgermeister Oberdorfstraße 4

#### GemeindevertreterInnen:

|           |           |                      |      |
|-----------|-----------|----------------------|------|
| Welte     | Gerold    | Oberdorfstraße       | 33   |
| Lins      | Daniel    | Latenserstraße       | 83   |
| Matt      | Gerold    | Grabenstallstraße    | 16   |
| Breuß     | Dietmar   | Latenserstraße       | 57   |
| Matt      | Reinhard  | Latenserstraße       | 39   |
| Kumpitsch | Bianca    | Unterkirchdorfstraße | 4a   |
| Nesensohn | Gottfried | Unterwaldstraße      | 2    |
| Nesensohn | Regina    | Latenserstraße       | 85/6 |
| Nesensohn | Günther   | Latenserstraße       | 34   |

#### Ersatz-Gemeindevertreter:

|         |          |                 |    |
|---------|----------|-----------------|----|
| Summer  | Gerhard  | Unterwaldstraße | 7  |
| Klemenc | Wolfgang | Latenserstraße  | 86 |

#### Entschuldigt:

|         |          |                |    |
|---------|----------|----------------|----|
| Matt    | Roland   | Oberdorfstraße | 12 |
| Heinzle | Siegmund | Rütiweg        | 5  |

#### Schriftführerin:

Nesensohn Bettina Unterwaldstraße 5

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der 22. Sitzung der Gemeindevertretung
3. Bericht des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse
4. JUFA-Projekt: Bauabstandsnachsicht zur GpNr. 1955/5 und GpNr.1498/13
5. JUFA-Projekt: Gebrauchserlaubnis Zufahrt über GpNr. 1955/5 und GpNr. 1498/13
6. Einbringung Grundstück GpNr. 1511/6 als Sacheinlage in die Stürcher Investment GmbH
7. Erneuerung der Wasserversorgung lt. Vorsorgekonzept BA10, Abschnitt Kühboden
8. Entwässerungsprojekt BA13, Kühboden und Jufa
9. Naturwaldzelle
10. Allfälliges

Beginn der Sitzung: 20.30 Uhr im Dorfsaal

Es sind ca. 29 Zuhörer anwesend. Die Möglichkeit der Fragestunde wird in Anspruch genommen.

#### TOP 1 ERÖFFNUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

---

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter sowie die Zuhörer und eröffnet die 23. Sitzung der Gemeindevertretung. Entschuldigt haben sich Roland Matt und Siegmund Heinzle. Als Ersatz sind Gerhard Summer und Wolfgang Klemenc anwesend. Es wird festgestellt, dass die Einladungen zeitgerecht zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

#### TOP 2 GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFT DER 22. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

---

Die Niederschrift der 22. Sitzung der Gemeindevertretung wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

#### TOP 3 BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS UND DER AUSSCHÜSSE

---

##### **Des Bürgermeister**

Der Vorsitzende berichtet über Besprechungen an denen er teilgenommen hat und über verschiedene Projekte:

##### ***WC Container Innerlaterns***

Der Vorsitzende stellt klar, dass für die schleppende Vorgehensweise bei der Positionierung des WC Containers in Innerlaterns nicht der Pfarrkirchenrat Innerlaterns verantwortlich ist.

##### ***Baustelle A1***

Bei den Bauarbeiten die derzeit im ganzen Dorf laufen handelt es sich um den Ausbau des Breitbandinternets von A1. Es werden Glasfaserkabel verlegt. Die Kosten und die Baukoordination läuft direkt über A1.

##### ***Vision Löwen***

Es fanden schon mehrere Besprechungen mit den Eigentümern des GH Löwen, dem Obmann des Tourismusvereins Gerold Welte und mit dem Vorsitzenden statt, wo darüber diskutiert wird, wie es mit dem GH Löwen weitergehen soll. Johannes Hörburger leitet dieses Projekt. Im Herbst werden die Gespräche weitergeführt.

##### ***Lebensmittelautomat***

Bei der Aufstellung des Lebensmittelautomats wurde von der Bezirkshauptmannschaft ein großes Bauverfahren eingeleitet. Dazu wurden alle Nachbarn zur kommissionellen Verhandlung am 16.08.2018 per RSb eingeladen.

##### ***Wasserknappheit***

Bei uns ist noch ausreichend Wasser vorhanden. Es werden ca. 400m<sup>3</sup> Wasser täglich an Batshuns geliefert, die verrechnet werden. Weiters wurden bereits mehrere Tankwagen auf die Alpen geliefert. Für Schwimmbadfüllungen werden € 2,00 + 10% MWSt verrechnet.

**VRV 2015**

Für die neue Verordnung VRV 2015 müssen alle Gemeindeeigenen Immobilien, Straßen, Grundstücke, usw. für die Buchhaltung bewertet werden. Die Agrarbezirksbehörde fährt mit einem Bus die ganzen Straßen ab, vermisst und bewertet sie. Kosten ca. € 500,00 für die Auswertung der Daten.

**Kindergarten**

In Laterns sind sehr starke Schwankungen durch starke und schwache Geburtenjahrgänge. Für Herbst wurde zuerst eine KG-Pädagogin ausgeschrieben. Leider hat sich niemand gemeldet. Da uns für das nächste Kindergartenjahr eine Helferin reicht wurde Kerstin Schmidle als zweite Helferin eingestellt.

**Der Ausschüsse****Vorstand:**

Gerold Welte berichtet, dass 2 Vorstandssitzungen abgehalten wurden. Dabei wurden Grundtrennungen für Werner Keckeis, Elmar Keckeis und Ströhle (Rain) zugestimmt. Weiters wurde die Arbeit für den Materialbrecher vergeben.

**Wald und Jagd:**

Gerold Matt berichtet, dass 25-30 m<sup>3</sup> Schadholzpartien gerüstet wurden. Weiters werden im Stürcher noch ca. 50 m<sup>3</sup> Holz gerüstet. Momentan sind sehr schlechte Holzpreise, deshalb wird nur verkauft, wenn Bedarf da ist.

**Familie und Kultur:**

Bianca Kumpitsch berichtet, dass ab Herbst für Kinder ein freies Fußballtraining angeboten wird. Manuel Keckeis ist ausgebildeter Jugend- und Kindertrainer und würde das Training machen. Sie hoffen auf viele Anmeldungen.

Vom Vorsitzenden wird noch ergänzt, dass evt. für Bälle und Kleidung Sponsoren gesucht werden.

**Prüfungsausschuss**

Günther Nesensohn berichtet, dass am 22.05.2018 im Sozialzentrum eine Kassaprüfung durchgeführt wurde. Es war alles in Ordnung.

Das ImmoTeam schaut sich die alten gemeindeeigenen an, damit entschieden werden kann, ob sie verkauft oder renoviert werden sollten. Es wurden Angebote eingeholt, was ein Gutachten der Gebäude kosten würde.

Regina Nesensohn fragt noch nach, ob der Standort des Lebensmittelautomaten beim Gemeinschaftshaus geblieben ist, da in der Zeitung stand, dass er im Rain aufgestellt wird. Der Vorsitzende erklärt, dass der Automat beim Gemeinschaftshaus aufgestellt wird.

**TOP 4 JUFA-PROJEKT: BAUABSTANDNACHSICHT ZUR GPNR. 1955/5 UND GPNR. 1498/13**

Der Vorsitzende berichtet, dass die Stürcher Investment GmbH für das geplante Projekt JUFA eine Abstandsnachsicht von der Gemeinde nach dem Straßengesetz und nach dem Baugesetz gegenüber der GpNr 1955/5 und GpNr. 1498/13 benötigt. Der Vorsitzende zitiert das Gesetz und erläutert auf Basis vom Abstandsflächenplan den betroffenen Bereich wo ein verringerter Bauabstand gegeben ist.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem verringerten Bauabstand gegenüber der GpNr. 1955/5 und GpNr. 1498/13 an die Stürcher Investment GmbH zuzustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

---

#### TOP 5 JUFA-PROJEKT: GEBRAUCHSERLAUBNIS ZUFAHRT ÜBER GPNR. 1955/5 UND GPNR. 1498/13

---

Der Vorsitzende informiert, dass für die geplanten Zufahrten zur Liegenschaft 1511/6 bzw. für das eingereichte Bauprojekt Hotel JUFA der Stürcher Investment GmbH, von seitens der Gemeinde Laterns eine Gebrauchserlaubnis erforderlich ist. Die Erschließung vom geplanten Projekt erfolgt über die GpNr. 1955/5 und GpNr. 1498/13 (öffentliches Gut, Straßenanlage) welche im Eigentum der Gemeinde Laterns sind.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, einer Gebrauchserlaubnis für die geplante Erschließung über die GpNr. 1955/5 und GpNr. 1498/13 zuzustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

---

#### TOP 6 EINBRINGUNG GRUNDSTÜCK GPNR. 1511/6 ALS SACHEINLAGE IN DIE STÜRCHER INVESTMENT GMBH

---

Der Vorsitzende erklärt nochmals das Finanzierungskonzept welches die Gemeinde Laterns für das Projekt JUFA betrifft. Unter anderem ist ein Teil der Finanzierung vom Eigenkapital, das Einbringen vom Grundstück in die Errichtergesellschaft. An Hand von einem Lageplan werden die Teilgrundstücke welche von der Gemeinde gekauft bzw. bereits im Besitz waren, erläutert. Die Gemeinde Laterns ist zwischenzeitlich grundbücherliche Eigentümerin vom neu gebildeten Grundstück GpNr. 1511/6 welches für das Projekt JUFA benötigt wird.

Der Sacheinlagevertrag welcher von einem Notar zu verfassen ist benötigt einen Gemeindevertretungsbeschluss für die Einbringung vom Grundstück der Gemeinde. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Vertrages anfallenden Kosten, Grunderwerbssteuern und Gebühren werden von der Stürcher Investment GmbH getragen. Günther Nesensohn fragt nach, ob die Sacheinlage mit einem bestimmten Betrag eingebracht wird. Der Vorsitzende erklärt, dass der Verkehrswert vom GpNr. 1511/6 mit € 400.000,00 bewertet wurde und mit diesem Betrag eingebracht wird.

Der Vorsitzende stellt den Antrag das GpNr. 1511/6 mit einem Flächenausmaß von 3834 M2 als Sacheinlage an die Stürcher Investment GmbH zu übergeben und einzubringen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

---

#### TOP 7 ERNEUERUNG DER WASSERVERSORGUNG LT. VORSORGEKONZEPT BA10, ABSCHNITT KÜHBODEN

---

Der Vorsitzende präsentiert das Vorsorgekonzept und erläutert den Verlauf der alten und neuen Leitung. Die alte Leitung wird aufgelassen und mit der neuen Leitung werden auch 2 Hydranten dazu kommen. Die Entwässerung beim Kühboden muss dringend gemacht werden. Kosten für die Gemeinde sind € 65.000,00. Auch bei der Vorstellung des JUFA Projektes wurde die Entwässerung von der Bevölkerung mehrfach gefordert. Die Kostenaufteilung mit den Seilbahnen und Kühboden wurde noch nichts gemacht. Das Hauptwasser kommt vom Parkplatz. Es wird jetzt als Gesamtprojekt eingereicht und dann in verschiedenen Bauabschnitten durchgeführt. Nächstes Jahr sollte ein Bauabschnitt gemacht werden und 2020 der Rest. Wenn es jetzt als Gesamtkonzept eingereicht wird, erhalten wir eine hohe Förderung.

Dietmar Breuß fragt nach, ob es Vorgaben wegen dem Löschwasser gibt, da es dort doch 2 große Gebäude betrifft. Der Vorsitzende erklärt, dass das Konzept von der Firma Lackinger erstellt wurde und diese 2 Hydranten ausreichend seien.

Der Vorsitzende stellt den Antrag die Erneuerung der Wasserversorgung lt. Vorsorgekonzept BA 10, Abschnitt Kühboden, Gesamtkosten € 130.600,00 netto (Eigenfinanzierung € 65.300,00 netto), zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### TOP 8 ENTWÄSSERUNGSPROJEKT BA 13, KÜHBODEN UND JUFA

Gerold Welte berichtet, dass es mehrere Begehungen mit der Wildbach und dem Naturschutz gegeben hat. Es wurden 3 Varianten geprüft. Zusätzlich wurde von der Gemeinde gefordert, dass der Parkplatz bei den Seilbahnen mit berücksichtigt wird.

Geplant ist es in 2019 der erste Bauabschnitt zu starten. Dieser Bauabschnitt führt vom Sägetobel bis zum Grundstück von Daniel Lins und von Herrn Ammann bis zum Hotel. Das bestehende Gerinne wird dort ausgebaut.

Dietmar Breuß fragt, ob es sich bei diesem Gerinne um das bei der Insel handelt. Der Vorsitzende bestätigt, dass es dieses Gerinne ist.

Die Finanzierung läuft über das Land und die Gemeinde. Auch die Leitung die von Gapfohl kommt, wird in die neue Leitung eingeleitet. Das Projekt Kühboden wurde bereits vor längerer Zeit genehmigt.

Daniel Lins fragt nach, ob es beim Sport Herbert wie bisher bleibt.

Es wird jetzt nur ein Konzept beschlossen. Es wurden noch kein Schlüssel und keine Kosten besprochen.

Dietmar Breuß merkt an, dass dieses Konzept sehr positiv ist, da jeder die Situation bei starken Regenfällen kennt.

Daniel Lins fragt nach, ob im Sägetobel auch etwas geplant ist. Gerold Welte berichtet, dass diese Verbauung im Wildbachprojekt dabei sei.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Entwässerungskonzept BA 13, Kühboden und JUFA, Gesamtkosten € 220.000,00 netto (Eigenfinanzierung € 110.000,00 netto), zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### TOP 9 NATURWALDZELLE

Der Vorsitzende erklärt, dass über dieses Projekt schon viel gesprochen wurde. 2016 hat sich der Waldausschuss mit diesem Projekt beschäftigt und es wurde mit Ing. Herbert Erhard das entsprechende Gebiet angesehen. Mit der Gemeindevertretung gab es eine Begehung. Doris Zimmermann hat bereits mehrere Schreiben u.a. auch ans Land Vorarlberg gesendet. Landesrat Rauch hat ein Gutachten beauftragt und empfiehlt, dass bis zum Vorliegen des Gutachtens noch kein Entschluss gefasst werden soll.

Der Vorsitzende hat dem Landesrat und dem Volksanwalt zurückgeschrieben, aber leider bis jetzt noch keine Antwort darauf bekommen. Diese beiden Schreiben wurde an die Gemeindevertretung weitergeleitet. Auch hat sich der Vorsitzende mit dem Landeshauptmann darüber unterhalten. Dieser hält sich aus dem ganzen raus und sagt, dass es im Ermessen der Gemeinde liegt.

Der Vorsitzende meint, dass der Beschluss trotzdem gefasst werden kann, da wenn ein negatives Gutachten erteilt wird die Naturwaldzelle nicht zustande kommt. Im Gebiet der Naturwaldzelle wurde in den letzten Jahren auch nichts gemacht und möchte nur für unsere Nachkommen so erhalten bleiben.

Es folgt eine längere Diskussion mit zahlreichen Wortmeldungen über dieses Thema.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Naturwaldzelle zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

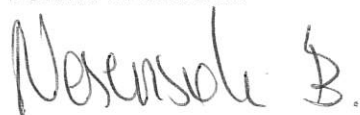
TOP 10 ALLFÄLLIGES

---

Nachdem es keine Wortmeldungen gibt, bedankt sich der Vorsitzende bei allen Anwesenden für die Beiträge und das Interesse und beendet die Sitzung.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:56 Uhr

Die Schriftführerin:  
Bettina Nesensohn



Der Bürgermeister:  
Ing. Heinz Ludescher

